



DICEROS

Knauulgras

Dactylis glomerata L.

Wissenswertes

Diceros ist die späteste verfügbare Sorte von Knauulgras. Sie schiebt die Rispen noch 3 Tage später als die bereits sehr spätreife Sorte Beluga. Trotzdem ist der Ertrag von Diceros sehr hoch. In den offiziellen deutschen Sortenversuchen erzielte Diceros einen signifikant höheren Trockenmasseertrag als alle vergleichbaren Sorten und erhielt in der beschreibenden Sortenliste die höchste Bewertung.

Abstammung

Ausgangsmaterial

Rekurrente Selektion in Zuchtmaterial der RAC Changins. Selektion spätreifer Einzelpflanzen und ihrer Nachkommenschaften.

Zuchtgartensaatgut M0

Reihensaat 2000 (DG0025) mit Samenernte von 17 Einzelpflanzen-Nachkommenschaften.

Literatur

Suter D., Mosimann E., Briner H.-U., Hirschi H.-U., Frick R., Demenga M., Jeangros B., 2008. Neue empfohlene Sorten von Knauulgras. Agrarforschung 15(7), 326-331

Sortenprüfung

Stand in der Schweiz
In Prüfung

Stand im Ausland

DE (Vertretung: Freudenberger, Krefeld)
AT

Agronomische Eigenschaften

Resultate der offiziellen Schweizer Sortenprüfung 2005-2007
(späte Sorten) (Suter et al. 2008)

	DICEROS	Mittel
Ertrag	4.6	5.4
Jugendentwicklung	4.3	4.6
Güte, allg. Eindruck	3.7	3.7
Konkurrenzkraft	3.6	4.0
Ausdauer	4.1	3.9
Resistenz gegen Blattkrankheiten	2.5	2.7
Resistenz gegen Auswinterung	5.5	5.5
Verdauliche organische Substanz	6.7	5.1
Indexwert (Gewichteter Durchschnitt aller Noten)	4.5	4.3

Notenskala 1=sehr hoch bzw. sehr gut; 9=sehr niedrig bzw. sehr schlecht
Ertrag Mittel von 4 Versuchsstandorte über 2 Jahre
Mittel Mittel der Vergleichssorten

Sortenbeschreibung nach UPOV-Prüfungsrichtlinien

DHS Prüfung in La Minière, GEVES (FR), 2005-2007

UPOV Nr.	Merkmal	Ausprägung	Note
1	Ploidie	tetraploid	4
5	Zeitpunkt des Erscheinens der Blütenstände (nach Vernalisation)	spät bis sehr spät	8
7	Halm: Länge des längsten Halms einschliesslich Blütenstand	kurz bis mittel	4
10	Fahnenblatt: Länge	lang	7
11	Fahnenblatt: Breite	mittel	5